

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

20.5.1843 (No. 137)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Samstag den 20. May

1843.

## Bekanntmachungen.

Der Verein zur Belohnung treuer Diensthöten wird zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlich-Hoheit der Durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden, am Sonntag den 21ten d. M. Nachmittags 4 Uhr im großen Saale des Rathhauses dahier die jährliche Austheilung von Preisen an würdig erkannte Diensthöten öffentlich vornehmen.

Dem Zweck des Vereins wird es entsprechen, wenn die Dienstherrschaften sowohl als auch ihre Diensthöten in großer Anzahl der Feierlichkeit beiwohnen.

Karlsruhe den 17. Mai 1843.

Der Vereinsvorstand.

L. F. Deimling.

In Gemäßheit höherer Anordnung wird mit dem 15. d. M. der bisherige tägliche Influenz-Eilwagenkurs zwischen hier und Aglasterhausen eingestellt, und die nach Würzburg und Route bestimmten Reisenden, sowie die Correspondenz nach dieser Gegend, nach dem nördlichen Bayern, Preußen und Sachsen erhalten mit dem um 6 Uhr Abends abgehenden Eisenbahzug bis Heidelberg, und von da mit dem Abends um 8½ Uhr abgehenden Würzburger-Eilwagenkurs Weiterbeförderung.

Von gleichem Tag an werden mit dem täglich um 10 Uhr Vormittags abgehenden Eisenbahzug Briefpakete nach Heidelberg und Mannheim geschlossen und mit dem gegen 5 Uhr Abends hier ankommenden Zug deren von Heidelberg und Mannheim empfangen.

In Folge dieser Aenderungen im Briefverkehr wird die Schlußzeit der Pakete für die Correspondenz nach Mannheim und Heidelberg, sowie für Würzburg und Route auf:

Morgens . . . . .	6 Uhr
Vormittags . . . . .	9½ Uhr
und Abends . . . . .	5 Uhr

festgesetzt. Die Briefladen in dem obern und untern Theil der Stadt dagegen werden künftig viermal des Tags erhoben, und zwar:

In der Frühe um . . . . .	5½ Uhr
Vormittags um . . . . .	9½ Uhr
Vormittags um . . . . .	10½ Uhr
und Abends um . . . . .	4½ Uhr

wobon man das correspondirende Publikum hiermit in Kenntniß setzt.

Karlsruhe den 12. May 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Diejenigen welche an die Verlassenschaft der Stadtbaumeister Gros Wittwe eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei unterzeichneter Stelle anzumelden.

Karlsruhe den 16. Mai. 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 17. Mai wurden verkauft:

148 Mtr. Haber à 6 fl. 48 kr.

1 Mtr. Erbsen à 13 fl. 20 kr.

1 Mtr. Wicken à 8 fl.

Zusammen 150 Mtr.

In der hiesigen Mehlhalle wurden vom 10. bis 17. Mai eingeführt	217290 Pfund Mehl,
davon verkauft	259032 " "
blieben aufgestellt	100514 " "

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Gartenversteigerung.] Der dem minderjährigen Karl Leinberger gehörige Garten, ein Viertel im ersten Gewann neben dem Eisenbahnhof wird Montag den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Caffetier Kappler in der Kreuzstraße, einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe den 11. May 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Egenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

In verschiedenen Distrikten  
Dienstag den 23. d. M.

6½ Klafter eichen Prügelholz,

71½ " forlen ditto,

65½ " eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr beim Hirschthor dahier statt.

Karlsruhe den 17. May 1843.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Dienstag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Großherzogl. Domaine Stutensee

1 Paar Mast-Dachsen und

3 fette englische Schaaf

öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu eingeladen. Karlsruhe den 17. Mai 1843.

Großherzogliche Stallverwaltung.

3 o st.

(2) [Heugrasversteigerung.] Künftigen Montag den 22. May Morgens 9 Uhr wird das im Erbprinzengarten vorhandene Heugras in schicklichen Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß die Bedingungen am Ort selbst vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 18. May 1843.

Die Großh. Gärtendirection.

H e l d.

(3) [Acker- und Fahrnißversteigerung.] Nächsten Montag den 22. d. M. und während der beiden darauf folgenden Tage, immer von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr läßt Herr Partikulier Dele n h e i n z dahier in der langen Straße No. 50. Gold- und Silbergeräthe, Kleider, Bettung und Weißzeug, Meubles, einen schönen Vorrath von Porzellan- und Glaswaaren, verschiedene Kunstgegenstände und allerlei Hausgeräthe, gegen baare Zahlung versteigern; sodann

Mittwochs den 24. d. M. Nachmittags 5 Uhr einen Morgen Acker im Bürgerfeld, der sogleich endgültig zugeschlagen wird, wenn der Anschlag oder mehr geboren wird.

Karlsruhe den 17. May 1843.

Im Namen des Eigenthümers:  
Districts-Notar R i n k l e s.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei Hutmacher B ä s e l, Kronenstraße No. 2. ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten.

In No. 13 der Waldhornstraße ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch sind daselbst Blumeneisen zu verkaufen.

In No. 14. der Querststraße, zunächst am Klippurrer Thor, ist der erste Stock vorne auf die Straße bis 23. Juli zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Holzplaz, 1 Keller, 1 Schweinstall, 1 heizbares Zimmer, im 3. Stock 1 Magd- oder Gesellenkammer; sollte das Logis zu groß sein, so kann es verkleinert werden.

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind zu vermieten, und den 1. Juli zu beziehen; auch kann Kost und Bedienung damit vereinigt werden, wenn es gewünscht wird. Das Nähere Stephaniensstraße No. 6. im 2ten Stock von 1 bis 3 Uhr.

Ritterstraße No. 14. sind im Hintergebäude im dritten Stock 3 tapezirte Zimmer mit Küche, so wie ein auf die Straße gehendes heizbares Mansardenzimmer auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres wolle man bei Majer Seligmann, Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 10. erfragen.

In der Zähringerstraße No. 6. sind folgende neu tapezirte Logis zu vermieten und können auf Verlangen auch an eine Haushaltung abgegeben werden.

1) Ein Logis, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern.

2) Ein dergleichen von 2 Zimmern sammt allen übrigen Erfordernissen, ersteres ist sogleich, das zweite auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 19. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

(1) [Laden zu vermieten.] In dem Eckhause am Marktplaz und der langen Straße No. 133. ist ein Laden mit Comptoir ic. zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigenthümer zu erfragen.

(3) [H. B. No. 1. E. B. No. 774. Logis-gesuch.] Auf den 23. Oktober d. J. wird ein zwischen dem Marktplaz und dem Mühlburgerthor oder im vordern Zirkel gelegenes ganzes Haus zu mieten gesucht. Das Nähere ist zu erfahren auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Auf erste Hypothek werden 11500 fl. zu 4½ pCt. aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße No. 7.

(3) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welche kochen kann und alle häuslichen Geschäfte versteht; zu erfragen Zähringerstraße Nr. 60.

(2) [Gesuch.] Auf Johanni wird in einem der ersten Gasthöfe dahier ein Stubenmädchen gesucht, welche schon in dieser Eigenschaft in einem Gasthof gedient hat. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Auf Johanni wird ein Dienstmädchen gesucht, welche im Kochen, Waschen und Putzen wohl erfahren ist und genügende Zeugnisse über gutes Betragen, Fleiß und Treue aufweisen kann. Näheres in der Adlerstraße No. 30. im zweiten Stock.

(2) [Dienst Antrag.] Ein junger gewandter Mensch, welcher die Kellnerei erlernt hat, kann in einem hitzigen Gasthof eine Stelle erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das im Kochen und andern häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet bis Johanni einen Dienst. Wo? zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Eine brave Person, die der Küche vollkommen vorstehen kann, findet auf Johanni eine angemessene Stelle. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut Kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann auch gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße No. 1.

(1) [Gesundenes.] Eine Brosche ist gefunden worden und zu erfragen in der Stephaniensstraße No. 62.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Empfehlung.**

Geschnittene Rauch-Tabake in Faß, als: Portorico, Barinas, Ungarischer, Türkischer und Java, sowie Barinas, Canaster in Rollen verkaufe ich zu billigen Preisen, und bitte um geneigte Abnahme.

**F. J. Lanzano,**  
Kronenstraße No. 5.

**CONDITOR FELLMETH.**

Heute: **Vanille, Chocolate, Orange-Gefrorenes, Ponche à la glace.**

**Logisveränderung.**

Einem hochverehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis Herrenstraße No. 7. verlassen und Blumenstraße No. 15. gezogen bin.

**Ludwig Kappler,**  
Leichenprocurator.

**Logisveränderung.**

Der Unterzeichnete zeigt hiermit seinen verehrten Gönnern und Freunden an, daß er seine Wohnung von der Zähringerstraße No. 43. verändert und nunmehr in der Adlerstraße No. 1. wohnt und empfiehlt bei dieser Gelegenheit sich zu fernern Wohlwollen und geneigten Aufträgen.

**Gottfried Augenstein,**  
Schneidermeister.

**Anzeige und Empfehlung.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrten Publikum in allen dem Puhgeschäfte eingreifenden Arbeiten, in und außer dem Hause, und giebt die Versicherung guter und schneller Bedienung. Ihre Wohnung befindet sich im Hause No. 3. der Schlachthausstraße.

Karlsruhe den 19. Mai 1843

**Lina Nizinger.**

**Anzeige.**

Im Gasthaus zum goldenen Hirsch ist Oberländer Speck das Pfund zu 22 kr. zu verkaufen.

**Kaver Kaiser,** von Gerwil.

Bei Zimmermeister Johann Golling in Mählsburg sind tannene Zimmerpläne um einen billigen Preis zu haben.

Seine Freunde und Bekannte benachrichtiget der Unterzeichnete, das er gesonnen ist auf Sonntag

den 21. Mai ein Kränzchen im Promenadhaufe zu veranstalten. Eintrittskarten à 42 kr. sind in meiner Wohnung, wie auch Abends an der Cassé zu haben. Anfang halb acht Uhr. Ende drei Uhr.

**J. C. Martin,** Tanz- u. Fechtmeister,  
Kronenstraße No. 24.

**Bruchsal. Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem werden nächsten Sonntag den 21. May 1. J. mehrere Gaben auf seiner Streckbahn herausgegeben werden, wozu er mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß den ganzen Sommer über täglich Scheibenschießen mit Pistolen bei ihm statt findet.

Bruchsal den 18. May 1843.

**Breuer,** zur Reserve.

Für den blinden Berwick von Böhlingen sind bis heute folgende Beträge bei uns eingegangen:

von J. H. 1 fl.; G. W. H. 1 fl.; L. G. 1 fl. 20 kr.; Ungenannt 1 fl. 20 kr.; A. F. 30 kr.; v. F. 1 fl.; K. L. St. 1 fl.; K. F. B. 30 kr.; Dr. A. 30 kr.; Z. 30 kr.; E. M. 1 fl. 20 kr.; M. 1 fl.; Ungenannt 36 kr.; W. D. 1 fl.; F. 12 kr.; Ungenannt 24 kr.; Z. 30 kr.

Zusammen 13 fl. 42 kr.

Wofür wir im Namen des Blinden herzlich danken; zur Annahme fernerer milder Gaben sind wir gerne bereit.

**Comptoir des Tagblatts.**

**Literarische Ankündigungen.**

Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen und durch alle hiesige Buchhandlungen zu beziehen:

**Geschichte  
des Kaisers Napoleon.**

von  
**P. M. Laurent.**

Mit 500 Originalzeichnungen.

von  
**Soraz Bernet.**

Preis Rth. 63

**Museum.**

Sonntag den 21. May Mittags 11 halb Uhr, wird in Gemäßheit des §. 18. der Statuten die erste Generalversammlung im Museum statt finden.

Karlsruhe den 9. May 1843.

Die Commission.

Die Mitglieder des Vereins „zur Aussteuerung unbemittelter israelitischer Mädchen dahier“ werden zu der, Sonntag den 21. dieses Vormittags 9 Uhr im Sitzungs-Saale des israelitischen Hospitals stattfindenden Generalversammlung höflichst eingeladen.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 21. May: Zur Feier des höchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin: **Johanne d'Arc,** große Oper in vier Aufzügen von Otto Prechtler, Musik von J. Hoven.

## Bekanntmachung der Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Der so eben fertig gewordene Rechnungs-Abschluß der Feuer-Versicherungs-Bank für Deutschland vom Jahr 1842 ergibt das Resultat, daß nur 93½ pCt. von der nach §. 32. der Bankverfassung zu berechnenden Prämienrate zu der Mehrausgabe des Jahres 1842 erforderlich sind. Mithin wird dasjenige, was die Theilnehmer in Folge der Bekanntmachung des Bankvorstandes vom 27. May 1842, mehr bezahlt haben, denselben zurückerstattet.

Jedem einzelnen der resp. Banktheilnehmer wird eine Abrechnung zugefertigt werden. Bei der sehr bedeutenden Anzahl derselben wird es aber nicht möglich sein, diese Arbeit vor 5 bis 6 Wochen zu beendigen, wovon die resp. Banktheilnehmer hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Gotha den 28. April 1843.

### Die Bankverwaltung,

derselben Agent

**Christian Reinhard, in Karlsruhe.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. von Degenfeld von Bruchsal. Hr. Kaufmann, Kfm. von Frankenthal. Hr. Kirchenmaier, Part. von Ludwigsburg. Hr. Corbin, Rent. v. Reg. Hr. Wolf, Pdm. von Rohrbach.

**Zur Eisenbahn.** Hr. Reich, Kaufm. von Straßburg. Hr. Schmitzberger, Kunstgärtner von Altenburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Snoutten, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Halsard, Rent. daher. Fräul. Snoutten daher. Hr. Kraus, Hr. Kiesler u. Hr. Neuhöfer, Part. von Stuttgart. Hr. Flechsel, Mechaniker daher. Hr. Kemmel, Kaufm. von Zürich. Lord Barwell, mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Philipp, Kfm. von Frankfurt. Hr. Walger, Part. v. Mühlhausen. Hr. de Neuschill mit Fam. u. Bed. von Mainz. Hr. Mathens, Part. mit Gattin aus England.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Dertgen, Rent. von Mannheim. Hr. Baron von Meiners von Baden. Hr. Werth, Kfm. mit Gattin von Bonn. Hr. Finkenslein, Rent. von Pforzheim. Hr. Delahaye, Rent. von Paris. Hr. Burkhardt, Kfm. von Zürich. Hr. Baron von Sastron, Gutsbesitzer aus Schlesien. Mad. Perrin von Straßburg. Hr. Alberti, Kfm. von Einzig. Herr Breitbach, Kfm. mit Gattin von Mainz.

**Im Geist.** Hr. Maier, Part. von Kaufenburg.

**Im goldnen Adler.** Hr. Makler, Fabrikant von Feldrennach.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Wagner von Hamburg.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Baron von Roggenbach, Oberstlieutenant mit Familie und Bed. von Mannheim. Madame Spis von Augsburg. Fräulein Wolf daher. Hr. Ehrmann, Kfm. von Frankfurt. Miß Clark von Heidelberg. Hr. Bartel, Part. von Pirmasenz. Hr. Dörr, Kfm. von Ingbert. Hr. Elker, Part. von Eßlingen. Hr. Fischer, Part. mit Familie von Brugg. Hr. Schab, Professor von Paris. Hr. Zimmermann, Hauptmann von Landau. Hr. Ehrlich, Part. von Ebelsberg. Hr. Lautenschläger, Kranken-Priester von München.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Eglan, Hauptzollverwalter von Konstanz. Hr. Lorenz, Ober-Ingenieur von Heidelberg. Hr. Wilfer, Assistent von Neckargmünd. Hr. Müller, Kfm. von Mannheim. Hr. Andrae, Kfm. von Frankfurt. Hr. Klingler, Kfm. von Pforzheim.

**Im grünen Baum.** Hr. Maier von Zeutern.

**Im Hof von Holland.** Hr. Gerdler, Rentier aus England. Hr. Groom, Rent. daher. Hr. Schindringer, Kfm. von Baden. Hr. Klippel, Kaufm. von Frankfurt.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Hautler, Kfm. von Baden. Hr. Fischer, Fabrikant von Kolmar. Hr. Win-

ter, Handm. von Stetten. Hr. Conrad, Handm. von Rohrbach.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Gerhard mit Familie von Frankenthal. Fräulein Zell daher. Fräulein Abbe daher. Hr. Ketterer und Hr. Müller, Baumeister von Bruchsal. Hr. Kah, Gastgeber mit Gattin von München. Hr. Wolf, Mechanikus von Rappenaau. Hr. Breidenbach, Kfm. von Mergentheim. Hr. Amroth, Part. mit Gattin von München.

**Im Rheinischen Hof.** Madame Esell von Freiburg. Hr. Baumann, Kaufm. von Aarau. Hr. Kleu, Stud. von Stuttgart.

**Im Ritter.** Hr. Rauch, Part. von Mainz. Hr. Derl, Lithograph daher. Hr. Abele, Kfm. von Bühl. Hr. Alf, Part. von Achern. Hr. Arkhäuser, Kfm. von Kreuznach. Hr. Knoblich, Part. daher. Hr. Eglichsbach mit Gattin von Stuttgart.

**Im rothen Haus.** Hr. Heusel, Gutsbesitzer von Ebenkoben. Hr. Spring, Fabrikant daher. Hr. Rigmann, Oberlehrer von Eberbach.

**Im silbernen Anker.** Hr. Hartmann, Bürgermeister von Heiligkreuzsteinach. Hr. Jungmann, Gemeinderath daher.

**Im Schwanen.** Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach.

**Im der Sonne.** Hr. Zimmern, Pdm. von Eichtersheim.

**Im Bähringer Hof.** Hr. Baron von Weisembach, Rittergutsbesitzer von Jedlin. Hr. Holzbach, Porzellanmaleri-Besitzer von Augsburg. Hr. Alkens, Part. von Wien. Fräul. Adler v. Krefeld. Hr. Körber, Kfm. v. Ebenkoben. Hr. Müller, Provinzialbaumeister v. Gießen.

#### In Privathäusern.

Bei Hr. Geheimers-Kabinetts-Registrator Schmidt: Madame Clerc mit Fräulein Tochter von Neuchâtel. — Bei Hr. Maler Pechmann: Hr. Roos, Rector von Heppenheim. — Bei Hr. Seifensieder Rothweiler: Hr. Klar von Heidelberg. — Bei Hr. Blechner Lifer: Hr. Maier von Bährstetten. — Bei Hr. Oberkirchenraths-Assessor Schmidt: Frau Lyceumsdirector Scharpf von Rastatt. — Bei Hr. Secretär Rosenfeld: Fräulein Barrack von Mannheim. — Bei Hr. Hofmusikus Kübler: Fräulein Ernst von Heidelberg. — Bei Hr. Kfm. Stemmermann: Frau Pfarrer Gehres von Ottschwanden. — Bei Hr. Amortisations-Gehülfe Kühnle: Herr Heuß, Kaufmann mit Gattin von Hasmerseheim. — Bei Frau Verwalter Müller: Hr. Ebert, Lehrer von Salzbad. — Bei Hr. Kanzleidiener Munt: Frau Secretär Strehle mit Fräul. Tochter von Freiburg. — Bei Hr. Lederhändler S. Levis: Mad. Bellinger von Mannheim. — Bei Hr. C. S. Ettlinger: Mad. Clerc v. Mannheim. — Bei Hr. Kfm. Wormser: Hr. Mater, Oberlehrer von Mainz. — Bei Hr. Schreinermeister Schweikardt: Frau Geometer Jordan mit Familie von Rappenaau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.